

# **Satzung**

## **über die Benutzung der öffentlichen Plätze, Grünanlagen und Spielplätze der Gemeinde Anzing**

### **(Grünanlagen- und Spielplatzsatzung)**

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Gemeinde Anzing folgende Satzung:

#### **§ 1**

##### **Gegenstand der Satzung, Begriffsbestimmungen**

(1) Die im Gemeindegebiet Anzing befindlichen Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Anzing.

(2) Plätze im Sinne dieser Satzung sind durch Pflasterung oder Asphaltierung ausgebaute Flächen im Gemeindegebiet, die der Allgemeinheit zugänglich sind und von der Gemeinde unterhalten werden. Bestandteile der Gemeindeplätze sind auch die dort vorhandenen Pflanzungen sowie die Anlageneinrichtungen.

(3) Grünanlagen im Sinne dieser Satzung sind die mit Rasen, Blumen oder Gehölzen bestandenen Flächen im Gemeindegebiet, die die Gemeinde der Allgemeinheit zugänglich gemacht hat und die von der Gemeinde gärtnerisch gepflegt und unterhalten werden. Sie sind in der Regel durch entsprechende Beschilderung gekennzeichnet oder durch die gärtnerische Anlage als öffentliche Grünfläche erkennbar. Bestandteile der Grünanlagen sind auch die dort vorhandenen Wege und Plätze, natürlichen und künstlichen Wasserflächen und Wassereinrichtungen, gekennzeichneten Spiel-, Sport- und Liegeflächen sowie die Anlageneinrichtungen.

(4) Nicht zu den Grünanlagen im Sinne dieser Satzung gehören:

1. die Grünflächen im Bereich der Friedhöfe, der eigenständigen Sportanlagen, der Schulen, der Kindergärten, der gemeindeeigenen Wohnanlagen und Gebäude;
2. die von der Gemeinde unterhaltenen Hänge, Böschungen, Bankette, Hecken, Sicherheitsstreifen und ähnliche Anlagen, die Bestandteile der öffentlichen Straßen sind;
3. Wald im Sinne des Waldgesetzes für Bayern;
4. geschützte Landschaftsbestandteile und Naturdenkmale.

(5) Spielplätze im Sinne dieser Satzung sind alle Flächen und Einrichtungen für Spiele im Freien, die der Allgemeinheit zugänglich sind und von der Gemeinde unterhalten werden. Ferner gehören zu den Spielplätzen auch die von der Gemeinde unterhaltenen Bolzplätze, der Multifunktionsplatz und der Dirtpark. Zum näheren Umgriff der Spielplätze gehören die unmittelbar angrenzenden Flächen, insbesondere die Bereiche, in denen sich die Aufsichtspersonen der spielenden Kinder regelmäßig aufhalten (z. B. Ruhebänke, Wegeflächen im Bereich der Spieleinrichtungen usw.).

(6) Anlageneinrichtungen sind:

1. alle Gegenstände, die der Verschönerung und dem Schutz der Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze dienen (z. B. Denkmäler, Plastiken, Brunnen, Beleuchtungseinrichtungen, Rankgerüste, Zäune und dergleichen);
2. alle Gegenstände, die den Benutzern zum Gebrauch dienen (z. B. Tretbecken, Spielgeräte, Parkbänke, Tische, Papierkörbe sowie Einrichtungen zur Entsorgung des Hundekots);
3. bauliche Einrichtungen jeglicher Art (z. B. Pavillons, Unterstände, Geräteschuppen).

## § 2

### **Recht auf Benutzung**

Jedermann hat das Recht die Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze zum Zwecke der Erholung und des Spielens nach Maßgabe dieser Satzung unentgeltlich zu benutzen.

## § 3

### **Verhalten auf den Plätzen, in den Grünanlagen und auf den Kinderspielplätzen, Verbote**

(1) Die Plätze, Grünanlagen und Spielplätze sowie ihre Bestandteile und Anlageneinrichtungen dürfen nicht beschädigt, verunreinigt oder verändert werden.

(2) Die Benutzer der Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze müssen sich so verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

(3) Auf den Plätzen, in den Grünanlagen und auf den Kinderspielplätzen ist den Benutzern insbesondere untersagt:

1. das Betreten von Pflanzbeeten und besonders gekennzeichneten Flächen;
2. das Abmähen und das Entfernen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, Sand, Erde und Steinen ohne Genehmigung durch die Gemeinde Anzing;
3. das Fahren, Parken, Abstellen oder Reinigen von Kraftfahrzeugen, das Reiten und das Radfahren; dies gilt nicht für Wege und Flächen, die durch entsprechende Kennzeichnung bzw. Beschilderung hierfür oder für den Radsport aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (z. B. Spiel- und Bolzplatz) freigegeben sind und für das Fahren mit Kleinkinderrädern;
4. das Errichten und der Betrieb von offenen Feuerstellen;
5. das Aufstellen von Zelten und Wohnwagen;
6. der Aufenthalt zum Zwecke des Alkoholgenusses, soweit dieser geeignet ist, die Allgemeinheit oder einzelne zu belästigen oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu beeinträchtigen. Die Mitnahme von alkoholischen Getränken ist auf den Spielplätzen bzw. Spiel- und Bolzplätzen untersagt.
7. die Mitnahme von Glasflaschen oder Gläser auf Spielplätzen bzw. auf Spiel- und Bolzplätzen.

## § 3a

### Erteilung von Ausnahmeerlaubnissen

Die Gemeinde Anzing kann im Einzelfall Ausnahmeerlaubnisse für die in § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 7 aufgeführten Untersagungen erteilen.

## § 4

### Mitführen von Hunden

(1) Hunde dürfen auf Kinderspielplätzen und abgegrenzten Sportflächen nicht mitgeführt und nicht in Pflanzbeete geführt werden. Dies gilt auch für den näheren Umgriff der genannten Bereiche.

(2) Wer in den Grünanlagen Hunde mitführt, hat dies so zu tun, dass andere Benutzer nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden. Hunde dürfen nur an einer reißfesten Leine mitgeführt werden. Die Person, die einen Hund führt, muss jederzeit in der Lage sein, das Tier zu beherrschen.

(3) Es ist verboten, Grünanlagen durch Hunde verunreinigen zu lassen. Ein Hundehalter bzw. -führer, der entgegen dem Verbot des Satzes 1 eine Grünanlage verunreinigen lässt, ist verpflichtet, den Hundekot umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

(4) Von den Verboten und Geboten der Absätze 1 und 2 sind ausgenommen:

1. Blindenführhunde;
2. Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, des Bundesgrenzschutzes, der Zollverwaltung und der Bundeswehr im Einsatz;
3. Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind und Jagdhunde in Ausübung des Jagdschutzes;
4. Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind;
5. im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

## § 5

### Benutzung der Spielplätze, Spieleinrichtungen und Grünanlagen

Spielplätze und deren Einrichtungen dürfen nur von Personen im Alter bis 14 Jahren benutzt werden. Dies gilt nicht für Begleitpersonen spielender Kinder oder wenn durch Beschilderung eine andere Altersgrenze bestimmt ist. Ausnahmen hiervon sind die Grünfläche, die Tischtennisplatten und der Bouleplatz im Spiel- und Bolzplatz an der Lärchenstraße.

Die Benutzung der Spielplätze, Spiel- und Bolzplätze, Spielgeräte und der Grünanlagen ist bis zum Sonnenuntergang begrenzt. Dies gilt nicht, wenn durch Beschilderung eine andere zeitliche Begrenzung bestimmt ist.

## § 6

### **Beseitigungspflicht**

Wer Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze oder Anlageneinrichtungen verunreinigt, beschädigt oder verändert hat den ursprünglichen Zustand unverzüglich wieder herzustellen. Halter von Tieren haben die durch diese verursachten Verunreinigungen und Beschädigungen unverzüglich zu beseitigen.

## § 7

### **Besondere Benutzung**

(1) Die Benutzung der Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze über die Zweckbestimmung des § 2 hinaus bedarf der Erlaubnis des Gemeinde Anzing.

(2) Die Erlaubnis ist widerruflich und nicht übertragbar. Sie kann befristet sowie unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

## § 8

### **Benutzungssperre**

Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze, Teilflächen derselben oder einzelne Einrichtungen können aus gartenpflegerischen Gründen, zur Abhaltung einer Veranstaltung oder aus Gründen, die im öffentlichen Interesse liegen, vorübergehend für die allgemeine Benutzung gesperrt werden.

## § 9

### **Entwidmung**

(1) Auf die Aufrechterhaltung der Plätze, der Grünanlagen, der Kinderspielplätze oder von Teilflächen derselben als öffentliche Einrichtungen besteht kein Rechtsanspruch.

(2) Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze oder Teilflächen derselben, die der Gemeinde Anzing unter Ausschluss der Zweckbestimmung des § 2 einer anderen Regelung unterstellt, werden öffentlich bekannt gegeben.

## § 10

### **Anordnungen**

Den im Vollzug dieser Satzung ergehenden Anordnungen der zuständigen gemeindlichen Dienststellen und des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

## § 11

### Platzverweis, Betretungsverbot

Wer Vorschriften dieser Satzung oder einer auf Grund dieser Satzung erlassenen Anordnung zuwiderhandelt oder wer auf Plätzen, in Grünanlagen oder auf Kinderspielplätzen Handlungen begeht, die mit Strafe bedroht sind, oder auf Plätze, in die Grünanlagen oder auf Kinderspielplätze Gegenstände verbringt, die durch eine strafbare Handlung erlangt sind oder zur Begehung einer strafbaren Handlung verwendet werden sollen, kann, unbeschadet der sonstigen Rechtsfolgen, vom Platz verwiesen werden. Außerdem kann ihm das Betreten der Plätze, Grünanlagen oder Kinderspielplätze für einen bestimmten Zeitraum untersagt werden.

## § 12

### Haftungsbeschränkung

Die Benutzung der Plätze, der Grünanlagen und der Kinderspielplätze erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Anzing haftet im Rahmen der allgemeinen Vorschriften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

## § 13

### Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung kann mit Geldbuße bis zweitausendfünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich:

1. entgegen § 3 Abs. 1 Plätze, Grünanlagen oder Kinderspielplätze oder ihre Bestandteile und Einrichtungen beschädigt, verunreinigt oder verändert;
2. entgegen § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 Satz 1 einen anderen gefährdet, schädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt;
3. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 1 Pflanzbeete oder besonders gekennzeichnete Flächen betritt;
4. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 2 Grünanlagen oder Grünflächen in Kinderspielplätzen ohne Erlaubnis abmäht oder Pflanzen oder Pflanzenteile, Sand, Erde oder Steine entfernt;
5. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 3 Kraftfahrzeuge auf Plätze, in Grünanlagen oder auf Kinderspielplätzen außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen, verbringt oder sie dort bewegt, abstellt oder reinigt oder außerhalb der durch Kennzeichnung bzw. Verkehrszeichen dafür freigegebenen Wege oder Flächen Rad fährt oder reitet;
6. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 4 offene Feuerstellen errichtet oder betreibt;
7. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 5 Zelte oder Wohnwagen aufstellt;
8. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 6 sich zum Zwecke des Alkoholgenusses auf den Plätzen, in den Grünanlagen oder auf den Kinderspielplätzen aufhält und durch sein Verhalten die Allgemeinheit oder einzelne belästigt oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung beeinträchtigt oder auf Spielplätzen bzw. Spiel- und Bolzplätzen alkoholische Getränke mitnimmt;
9. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 7 Glasflaschen oder Gläser auf dem Spielplätzen bzw. Spiel- und Bolzplätzen mitnimmt
10. entgegen § 4 Abs. 1 einen Hund auf oder im jeweiligen näheren Umgriff von Kinderspielplätzen oder abgegrenzten Sportflächen mitführt oder in Pflanzbeete führt;
11. entgegen § 4 Abs. 2 Satz 2 einen Hund nicht an einer reißfesten Leine führt;

12. entgegen § 4 Abs. 3 eine Grünanlage durch einen Hund verunreinigen lässt und den Hundekot nicht umgehend entfernt und ordnungsgemäß entsorgt;
13. den Vorschriften über die Benutzung der Spielplätze, Spiel- und Bolzplätzen, Spieleinrichtungen und Grünanlagen in § 5 zuwiderhandelt;
14. der Beseitigungspflicht nach § 6 nicht nachkommt;
15. entgegen § 7 Plätze, Grünanlagen oder Kinderspielplätze ohne Erlaubnis der Gemeinde Anzing zu besonderen Benutzungen gebraucht, die Bedingungen oder Auflagen einer solchen Erlaubnis nicht befolgt oder deren Befristungen nicht beachtet;
16. einer nach § 8 erlassenen Benutzungssperre zuwiderhandelt;
17. einer vollziehbaren Anordnung nach § 10 zuwiderhandelt;
18. einem nach § 11 ausgesprochenen Platzverweis oder befristeten Betretungsverbot zuwiderhandelt.

#### § 14

##### **Ersatzvornahme**

Wird bei Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung ein ordnungswidriger Zustand verursacht, so kann dieser nach vorheriger Androhung und nach Ablauf der hierbei gesetzten Frist anstelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden von der Gemeinde Anzing beseitigt werden. Einer vorherigen Androhung und einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Pflichtige nicht erreichbar ist oder wenn Gefahr im Verzug besteht oder wenn die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes im öffentlichen Interesse geboten ist.

#### § 15

##### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anzing, 06.07.2011  
Gemeinde Anzing

  
Franz Finauer  
Erster Bürgermeister